

Pressemitteilung

lighting technology 2018: euroLighting an Stand 1-515

Moderne Lichttechnik: Sonnenlichtähnliche Leuchtdioden und AC-Technologie

Nagold, 16. Juli 2018 – euroLighting stellt 2018 zum ersten Mal auf der lighting technology aus (9.-11. Oktober in Essen). Sein Programm stimmt das Unternehmen ganz auf das erklärte Ziel der Messe ab und präsentiert moderne Lichttechnik für Beleuchtungskonzepte. Der Fokus des neuen Messestands liegt auf den beiden Fachbereichen sonnenlichtähnliche Leuchtdioden und AC-Technologie.

Die **Leuchtdioden mit sonnenlichtähnlichem Spektrum** ahmen das Lichtspektrum der Sonne nach und lassen sich für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche nutzen, ob Innenraum- und Bürobeleuchtung, Human Centric Lighting, Stimmungsbeleuchtung, Messe- und Ladenbau oder industrielle Einsatzzwecke.

Die von der Firma Allix hergestellten Sonnenlicht-LEDs besitzen einen CRI von 98 und sind als SMD-Chips sowie Chip-on-Board-LEDs (COB) bei euroLighting erhältlich. Neben den Standard-LEDs der Serien Xenoled I und Xenoled II entspricht die Serie XenoSun (TM) dem Standard CIE D65 und repräsentiert das durchschnittliche Tageslicht. Eine Spezialausführung der Allix Xenoled II reproduziert zudem die McCree-Kurve, die für das Pflanzenwachstum entscheidend ist.

Neu sind auch die 4-Farben-LEDs von Allix, die sich in einem einzigen Bauteil von 5x5mm befinden und eine beliebige Kombination verschiedener Farben ermöglichen. Durch getrennte Anschlüsse lassen sich die vier Chips einzeln ansteuern, verfügbar sind die Ausführungen RGBW und WWCW sowie kundenspezifische Varianten. Die Erzeugung der RGB-Farben kann auch durch Konversion erfolgen, wodurch eine höhere Lichtstärke (mcd) pro

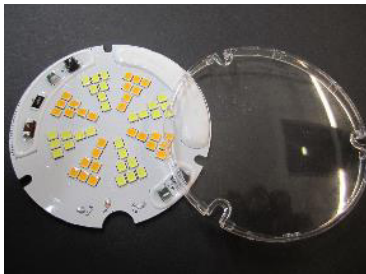
Farbe im Vergleich zu anderen RGB-Chips erzeugt wird. Eine Mischung der vier Weißfarben erzeugt bestmögliches Weißspektrum. Die erforderliche Spannung für Rot, Grün und Weiß liegt bei 3V, für Blau bei 3,3V.

Unter den Neuheiten der **LED-Module in AC-Technologie**, entwickelt von RFsemi, präsentiert euroLighting u. a. die Dim-to-warm- und Tunable White-Module. Auf einem DMV-Modul sind zwei verschiedenfarbige Leuchtdioden in den Farbtemperaturen 2700K und 6500K abwechselnd angeordnet. Für die Ausübung der Dimm-Funktion lässt sich mit einem Submodul die Farbtemperatur zwischen 2700 und 6500K stufenlos verstellen. Durch ihre besondere Konstruktion verfügen die AC-Module über eine ausgezeichnete thermische Stabilität. Ihre Lebensdauer liegt bei über 50.000 Stunden, der Powerfaktor größer 0,98 und der THD-Wert unter 18%. Bei den flickerfreien LED-Modulen trägt eine speziell entwickelte Subplatine mit Elektrolytkondensatoren zur Glättung bei und verhindert das Flickern.

Bilder (Quelle: euroLighting):



Die 4-Farben-LED von Allix ist in den Ausführungen RGBW sowie WWCW bei euroLighting erhältlich.



Das DMV-Modul in AC-Technologie verwendet verschiedenfarbige Leuchtdioden in den Farbtemperaturen 2700K und 6500K.

###

Über euroLighting (www.eurolighting.de):

Die euroLighting GmbH aus Nagold konzentriert ihre Vertriebs- und Entwicklungsaktivitäten in der treiberlosen AC-Technologie. Die LED-Module in neuer AC-Technik eignen sich zum Einbau in Lampen jeglicher Art und benötigen keine konventionelle Stromversorgung mehr. Eine Neuheit sind die Leuchtdioden mit sonnenlichtähnlichem Spektrum.

Das Produktportfolio umfasst zudem verschiedenste Formen von modernen LED-Leuchtmitteln, darunter LED-Straßenlampen bis

150W (\cong HQL 400W), Einschraubmodule als Ersatz für HQL- und

NAV-Lampen in Leuchtenköpfen, zylindrische Bauformen sowie T8-LED-Röhren bis 1,5m und LED-Flächenleuchten als Ersatz für quadratische Rasterleuchten. Alle Produkte werden in neuer AC-Technik geliefert.

Pressekontakt:

euroLighting GmbH, Wolfgang Endrich, Geschäftsführer,
Hauptstraße 56, 72202 Nagold; Tel.: +49 (0)7452-6007-966,
w.endrich@eurolighting.de

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations,
Landshuter Straße 29, 85435 Erding; www.lorenzoni.de
Sabrina Hausner, Tel. +49 (0)8122-55917-0, sabrina@lorenzoni.de